

Ergebnisprotokoll Beirat von und für Menschen mit Behinderungen des Bezirkes Lichtenberg

Beiratssitzung vom: 15.11.2022, Beginn: 16.00 Uhr, Ende: 17.45 Uhr

Sitzungsort: Rathaus Lichtenberg, Ratssaal

Versammlungsleitung: Annabel Haas-Krahé und Felix Heilmann

Protokollantin: Annika Möller

TOP	ERGEBNIS	VERANTWORTLICH
1	<p><i>Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung</i></p> <p>13 stimmberechtigte Mitglieder nehmen an der Sitzung teil. Der Beirat ist somit beschlussfähig.</p> <p>Es wird über die Tagesordnung der heutigen Sitzung abgestimmt. Bestätigung der Tagesordnung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 13 Ja-Stimmen - 0 Nein-Stimmen - 0 Enthaltungen <p>Es gibt keine Änderungsvorschläge. Die Tagesordnung wird angenommen.</p>	Frau Haas-Krahé
2	<p><i>Austausch mit Bezirksstadtrat Martin Schaefer</i></p> <p>Martin Schaefer ist Bezirksstadtrat der Abteilung Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr und verantwortlich für das Ordnungsamt, das Straßen- und Grünflächenamt, das Umwelt- und Naturschutzamt und das Amt für regionalisierte Ordnungsaufgaben. Herr Schaefer spricht zunächst über seinen beruflichen Weg. Von 2001 bis 2008 war er Pastor der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Berlin-Lichtenberg. Von 2013 bis Januar 2020 war er Geschäftsführer der blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH. Er ist seit fast 30 Jahren Mitglied der CDU. 2016 wurde er in die Lichtenberger BVV gewählt. Im Februar 2020 trat er die Nachfolge von Bezirksstadtrat Wilfried Nünthel an.</p> <p>Verständnis zum Thema Inklusion Laut Herrn Schaefer steht im Allgemeinen zu wenig Geld zur Verfügung. Der Bezirk hat kein eigenes Geld, die Gelder kommen vom Senat. Ein Ziel des Bezirksamtes Lichtenberg ist, die Barrierefreiheit im öffentlichen Raum herzustellen.</p> <p>Bordabsenkungen Der Fachbereichsleiter, Jürgen Schilhaneck, Fachbereich Straßenunterhaltung/-aufsicht beim Straßen- und Grünflächenamt</p>	Frau Haas-Krahé

bekommt alle Planungsunterlagen, anschließend gehen sie an Frau Kaup.

Das Budget für Bordabsenkungen liegt bei ca. 250.000 Euro im Jahr. Auch in diesem Bereich gibt es erhebliche Preissteigerungen. Dadurch sind nur noch 4-5 Baumaßnahmen pro Jahr möglich. Eine gesamtheitliche Abschätzung der noch nötigen Bordabsenkungen im Bezirk ist laut Herrn Schilhaneck nicht sinnvoll.

E-Scooter

Lichtenberg ist der 1. Bezirk mit gesonderten Abstellflächen.

Die BVG baut pro Bezirk 20 Flächen namens „Jelbi“ aus, wo Scooter, Mietroller und co. abgestellt werden dürfen und in unmittelbarer Nähe außerhalb der Flächen kann man sich nicht ausloggen.

Der Allgemeine Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin (ABSV) fordert in einer Verbandsklage vom Berliner Senat ein Ende des sogenannten Free-Floating-Modells, bei dem die Leihfahrzeuge überall abgestellt werden dürfen.

Der Verein fordert feste Abstellflächen jenseits der Gehwege.

Pressemitteilung: <https://www.absv.de/pm/es-reicht-rote-karte-fuer-e-scooter>

Eventuell könnten Bußgelder für das falsche Abstellen von E-Scootern eingeführt werden.

Sperrmüll

Das Straßen- und Grünflächenamt kommt mit der Müllbelastung nicht mehr hinterher.

Grünflächen, die eigentlich in Bezirkszuständigkeit liegen, sollen nach und nach von der BSR gereinigt werden.

Diese Flächen sind nachweislich sauberer.

Die Einführung des Grillverbots in den Parks hat auch zur Sauberkeit beigetragen.

Herr Schaefer hält bewusstseinsbildende Maßnahmen für wichtig.

Orangene Mülleimer werden von der BSR unterhalten.

Um die grünen Mülleimer kümmert sich der Bezirk.

Hinweise wo Mülleimer aufgestellt werden sollten, können an Herrn Schaefer oder an das SGA geschickt werden.

E-Mailadresse: BzStROrdUmVer@lichtenberg.berlin.de

Bei der BSR gibt es einen Abholservice für Sperrmüll.

Ab dem 16. Werktag kostet es 50€, davor 100€.

Internetseite: <https://www.bsr.de/sperrmuellabfuhr-20237.php>

Herr Schilhaneck warnt hierbei vor Betrügerseiten.

Kooperation Ressorts von Schaefer und Beirat

Herr Schaefer ermutigt die Beiratsmitglieder mehr Anregungen und Themen beim Bezirksamt Lichtenberg einzubringen.

3 *Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18. Oktober 2022* alle Beiratsmitglieder

Es wird über das Protokoll der Sitzung vom 18. Oktober 2022 abgestimmt.

Bestätigung des Protokolls:

- 13 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen

	- 0 Enthaltungen	
4	<p>Das Protokoll wird angenommen.</p> <p><i>Berichte</i></p> <p>Es wird darauf hingewiesen, dass am 27. November 2022 der Lichtermarkt am Rathaus Lichtenberg stattfindet.</p> <p>Am 3. Dezember 2022 findet im Kulturhaus Karlshorst die Verleihung des achten Lichtenberger Inklusionspreises statt. Der Einlass ist um 17 Uhr. Der festliche Teil beginnt um 18 Uhr. Um 19 Uhr laden DJ Frank und Snacks zum Verweilen ein. Bei Interesse an einer Teilnahme wird um Anmeldung gebeten.</p> <p>Am 6. Dezember 2022 findet der Handicap-Day zwischen 11.00 und 13.30 Uhr auf dem Weihnachtsmarkt „Winterzauber“ statt. Der Weihnachtsmarkt befindet sich an der Frankfurter Allee 196 / in Höhe U-Bahn-Hof der U5 Magdalenenstrasse Ausgang Albert-Höbler-Straße.</p> <p>Frau Haas-Krahé bittet darum, dass sich ein Beiratsmitglied in der Spielplatzkommission engagiert. Die Spielplatzkommission trifft sich vierteljährlich. Herr Colden könnte sich vorstellen, den Beirat in der Spielplatzkommission zu vertreten. Er muss dies aber abklären.</p> <p>Frau Günther wirbt dafür sich an der Arbeitsgruppe Inklusionswoche 2023 zu engagieren. Die AG tagte in der vergangenen Woche. Frau Möller wird ein Protokoll zu dem Termin erstellen. Es wird darum gebeten, die Übersicht mit den bisherigen Terminen in der Inklusionswoche 2023 mit dem Protokoll zu verschicken. Pressemitteilung mit dem Aufruf zur Beteiligung: https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/aktuelles/pressemitteilungen/2022/pressemitteilung.1256117.php</p> <p>Das nächste AG-Treffen findet im kommenden Jahr statt.</p> <p>In der nächsten Sitzung wird Frau Dr. Striek zu Gast sein. Frau Dr. Striek ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Deutschen Institut für Menschenrechte. Das Institut für Menschenrechte überwacht unter anderem die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland. Frau Dr. Striek wird erläutern, wieso es wichtig ist, die Koordinierungsstelle auf bezirklicher Ebene einzurichten, wie genau der gesetzliche Auftrag dahinter aussieht und welche Aufgaben diese Koordinierungsstelle dann hat. Ebenso wird es eine Themenplanung für das Jahr 2023 geben.</p>	alle Beiratsmitglieder

	Herr Weitzenbürger schlägt vor, über den Sitzungsrhythmus des Beirates zu sprechen. Möchte der Beirat auch im kommenden Jahr monatlich tagen?	
5	<i>Sonstiges</i> Die nächste Beiratssitzung findet am Dienstag, 13. Dezember 2022 , von 16:00 bis 18:00 Uhr im Ratssaal des Rathauses Lichtenberg statt.	alle Beiratsmitglieder